

# SWR2 Musikpassagen

## Zurückgekehrt, um zu bleiben

### Shirley Collins, die große alte Dame des britischen Folk hat ihre Stimme wiedergefunden

Von Bernd Gürtler

Sendung: Sonntag, 18. März 2018, 23.03 Uhr

Redaktion: Anette Sidhu-Ingenhoff

Produktion: SWR 2018

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Service:**

Die SWR2 Musikpassagen können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter [www.swr2.de](http://www.swr2.de)

---

**Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?**

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://swr2.de)

Und heute, zurückgekehrt, um zu bleiben. Shirley Collins, die große alte Dame des britischen Folk hat ihre Stimme wiedergefunden. In dieser Stunde ein Interview mit Shirley Collins und Musik. Am Mikrofon begrüßt Bernd Gürtler.

SHIRLEY COLLINS: Old Johnny Buckle (1:52)

Sporadische Auftritte in der Provinz hatten es angekündigt, dass sie dabei war, ihre Stimme wiederzufinden. Mit "Lodestar" 2016 dann ein sensationelles Comebackalbum, begleitet von einer regelrechten Auftrittsserie, unter anderem stand das prestigeträchtige Cambridge Folk Festival auf dem Programm. Und 2017 ein Gastspiel in Übersee, Shirley Collins kam im Rahmen des Popkultur Festivals nach Berlin. Sie konnte es selbst kaum fassen.

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Unglaublich! Ich schreibe gerade an einem Buch und war davon ausgegangen, dass ich darüber spreche. Jetzt singe ich sogar, wer hätte es gedacht!*

Shirley Collins ist guter Dinge, so dass es vertretbar erschien nachzufragen, was genau ihr passiert war, dass sie immerhin fast vierzig Jahre nicht mehr singen konnte.

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Kurz gesagt, eine gescheiterte Ehe war schuld. Mein Mann verließ mich am Tag nach unserem Hochzeitstag wegen einer andern. Ein Schock, ich war nicht im Geringsten darauf gefasst.*

Was die Situation noch zuspitzen sollte, der treulose Ehegatte war Ashley Hutchings, Mitbegründer der britischen Folkrockformationen Fairport Convention beziehungsweise Steeleye Span, und Shirley Collins musste die Arbeitswelt vorerst weiter mit ihm teilen.

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Ich sang damals am National Theatre in einer Produktion von "Lark Rise" und Ashley mit mir in einer Band. Oft war ich den Tränen nahe und brachte keinen Ton raus. Eine Demütigung ohnegleichen. ... Das Publikum stand so dicht an der Bühne wie wir hier sitzen. Manchen Abend war die Frau da, wegen der er mich verlassen hatte. Sie baute sich vor mir auf und trug seine Pullover. ... Klingt idiotisch heute, damals war ich am Boden zerstört. Die Theatertruppe, die Band, jeder wusste Bescheid. Es zog sich noch eine Weile hin, bis ich aufgab. Ich fühlte mich elend und fand, ich werde den Songs, die mir am Herzen liegen, nicht mehr gerecht. Ich musste zwei Kinder groß ziehen, brauchte Arbeit. Aber das liegt hinter mir, und ich denke, es war gut, dass ich die Erfahrungen der vergangenen Jahre machen konnte.*

Nicht nur, dass Ashley Hutchings sie betrügt, er lässt sie auch mit ihren beiden Kindern aus erster Ehe allein. Und wenn die Seele leidet, leidet die Stimme, in ihrem Fall mit dramatischen Folgen.

## SHIRLEY COLLINS: The Foggy Dew (2:25)

Die Folksongs, die Shirley Collins am Herzen liegen in guten wie in schlechten Zeiten, sind nicht irgendwelche Songs. Geboren 1935 in Hastings, Grafschaft Sussex, bezieht sie ihr Repertoire überwiegend aus ihrer südostenglischen Heimatregion. Eine Traditionslinie verläuft direkt durch die eigene Familie.

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Richtig, meine Großeltern sangen mir und meiner Schwester vor, einige der alten Songs. Großmutter weniger, sie mochte Musicals, sie war ein Stadtmädchen. Auch an der Schule lernten wir Songs.*

Ebenfalls prägend für ihre musikalische Kinderstube, Bob Copper, ein prominenter Folkloreforscher und Heimatkundler aus Sussex mit bemerkenswerter Familiengeschichte.

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Sie lebten seit vierhundert Jahren in der Gegend und erzählten gern, sie seien nur ein einziges Mal umgezogen, von einem Dorf ins nächste. Vier Meilen in vierhundert Jahren. ... Sie hatten einen unglaublichen Songfundus zusammengetragen und in der Familie weitergegeben.*

Bob Copper sollte es dann auch sein, von dem sie entdeckt wird.

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Als Teenager zu Hause in Hastings hörten meine Schwester und ich Radio, Fernsehen gab es noch nicht. Im Programm der BBC zwei Sendungen mit Folk Music. ... Mir gefielen die unbegleiteten alten Sänger, wie sie von Bob Copper gesammelt worden waren. Die BBC schickte damals Mitarbeiter über Land, die das Liedgut sammeln sollten, das überdauert hatte.... Ich hörte davon und lange Rede, kurzer Sinn, ich schrieb der BBC, dass ich Folksängerin werden will. Wie naiv, aber ich war jung. Einer glücklichen Fügung ist es zu danken, dass mein Brief an Bob Copper weitergeleitet wurde. Er kam nach Hastings, um Songs der Fischer aufzunehmen. Eines Tages klopfte es und Bob Copper stand vor der Tür. Unglaublich! ... Meine Schwester und ich sind derart aus dem Häuschen gewesen, dass wir keine Songs vortrugen, die uns unsere Tanten, Eltern und Großeltern beigebracht hatten. Wir sangen eine überlange schottische Ballade, die wir vom Radio kannten. Wie pathetisch! ... Jahre vor seinem Tod überließ mir Bob Copper das Arbeitsblatt für jenen Tag. Dort notiert, Shirley Collins, Schülerin. Ein sehr liebes Erinnerungsstück.*

## SHIRLEY & DOLLY COLLINS: All Things Are Quiet Silent (2:36)

Wenn der Ursprung ihres Repertoires größtenteils in Sussex liegt, welche regionalen Eigenheiten spiegeln sich in den Songs. Shirley Collins muss nicht lange überlegen.

O-Ton: (englisch/deutsch)

*Teilweise sind sie an die Landschaft angelehnt. Dort, wo ich heute lebe, in den South Downs, hat man weite, sanfte Hügel. Oft haben auch die Songs schöne, weit geschwungene Linien. ... Das ist ein ländlicher Sound, Landarbeiter besingen ihren Arbeitsalltag und von der Liebe natürlich. ... Nicht zu vergessen, wir sind eine Küstenregion. Im 18. Jahrhundert sind hier die Press Gangs ausgeschwärmt, um im Auftrag der Armee Seeleute und Soldaten zu rekrutieren.... Wer den King's Shilling angenommen hatte, war verloren. Der wurde auf ein Schiff verfrachtet, nach Frankreich, nach Spanien geschafft und in den Krieg geschickt. Von daher handeln viele Songs von Trennung und Verlust, aber auch von Heimkehr und einem Wiedersehen mit der Liebsten.*

Könnte es sein, dass ihre Songs klingende Postkarten aus Sussex sind?

O-Ton: (englisch/deutsch)

*Schön gesagt, wirklich. Muss ich mir merken.*

#### SHIRLEY & DOLLY COLLINS: Glenlogie (3:47)

Erste Auftritte und Schallplatteneinspielungen absolviert Shirley Collins Mitte der fünfziger Jahre im Dunstkreis des britischen Folkaktivisten Ewan MacColl und seines amerikanischen Kollegen Alan Lomax. Beiden galt Folk auch als linke Gesellschaftskritik. Folksongs gleich Protestsongs, eine Formel, die Anfang der sechziger Jahre von amerikanischen Folkartisten wie Joan Baez oder Bob Dylan erneuert wurde. Nicht unbedingt der Kontext, den Shirley Collins für sich in Anspruch genommen hätte.

O-Ton: (englisch/deutsch)

*Die Friedensbewegung war damals aktiv, ein Großteil der Songs sind Protestsongs und Friedenslieder gewesen, gesungen von politischen Sängern. Mir war Sussex, meine Heimatregion wichtiger. Das wollte ich nicht aufgeben, sondern fortsetzen. ... Protestsongs, politische Songs das war nicht meins. Obwohl dort natürlich die Härten des Alltags zur Sprache kommen. Ich mag es aber nicht, wenn mir jemand sagt, was ich denken soll. Schon deshalb nicht, weil meine Mutter Kommunistin war. ... Eine Not! Sie konnte so dogmatisch sein. Wenn ich Protestsongs zum Besten geben sollte, lehnte ich ab. Andere sollten das tun. Ich wollte singen, was ich wollte, nicht, was ich sollte.*

#### SHIRLEY & DOLLY COLLINS: Are You Going To Leave Me (2:53)

Später in den Sechzigern wurde Shirley Collins von den Hippies entdeckt, heißt es zumindest.

O-Ton: (englisch/deutsch)

*Wurde ich entdeckt?! Weiß nicht, ich hatte einfach Glück, weiter Schallplatten machen zu können. ... Mit den Hippies hatte ich nichts am Hut, abgesehen von meiner Zusammenarbeit mit der von mir sehr geschätzten Incredible String Band. Ich mochte die Hippies nicht. Ihre*

*Musik war echt schwach, ohne Substanz, so wie ich das sehe. Wobei mir bewusst ist, dass ich eine Minderheitenmeinung vertrete... Dolly und ich machten das Album "Anthems In Eden", über das England nach dem Ersten Weltkrieg, oder nach überhaupt jedem Krieg der vergangenen dreihundert, vierhundert Jahre. Gefolgt von "Love, Death & The Lady". Auf dem Frontcover Dolly und ich ganz in Schwarz, und wir schauen geradeaus. Deshalb dachten die Hippies, wir wären Hexen. Deshalb der Eindruck, ich sei ein Hippie gewesen. War ich aber nicht.*

#### SHIRLEY & DOLLY COLLINS: Bonny Kate (3:25)

Kein Wunder, dass die Hippies Gefallen an ihr fanden, Ende der sechziger, Anfang der siebziger Jahre hatte ihr Sound etwas Psychedelisches, dank der Arrangements von Schwester Dolly Collins. Derart essentiell sind ihre Beiträge gewesen, dass die Alben zeitweise als Shirley & Dolly Collins veröffentlicht wurden, obwohl Dolly kein Instrument sondern nur eben die Arrangements beisteuert.

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Wir sind sowohl mit den Songs unserer Familie aufgewachsen als auch mit Onkel Fred, der Monteverdi mochte und Boogie Woogie von Jimmy Yancey. Das spielte er uns auf dem Grammophon vor. ... Diese Musik hat uns genauso berührt. Mir gefiel das sehr, diese Stärke, diese Schönheit, diese Aufrichtigkeit. ... Mit dieser Musik sind wir auch groß geworden und Dolly schrieb Arrangements passend zu den alten englischen Folksongs, teils unter Verwendung alter Instrumente.*

Als Ashley Hutchings in ihre Leben trat, übernahm er das Arrangieren und brachte mehr Rockelemente ins Spiel. Mit ihm als musikalischen Direktor entsteht eins der besten britischen Folkrockalben, Shirley Collins weiß sofort Bescheid, worum es geht.

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Damals waren wir noch zusammen. "No Roses" hieß die Scheibe. Nach wie vor ein hervorragendes Folkrockalbum, obwohl ich nie eine Rocksängerin war. Von mir kam der Folkanteil. ... So, wie das arrangiert war, musste ich nicht mal meinen Gesang ändern. Ich konnte singen, wie ich eben singe. Tolle Erfahrung.*

Ashley Hutchings organisiert ihr sogar eine eigene Band. "No Roses" erschien als Shirley Collins & Albion Country Band.

#### SHIRLEY COLLINS & ALBION COUNTRY BAND: Just As The Tide (2:12)

Sobald das Gespräch auf Ashley Hutchings kommt, wird sehr schnell klar, so ganz überwunden ist die dramatische Trennung noch nicht.

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Unverzeihlich fand ich, dass er sich nicht von den Kindern verabschiedet hat. Er verschwand einfach, ich musste es ihnen beibringen. Mein Sohn, damals sieben, saß auf der Treppe unseres hübschen Cottages und*

*weinte sich die Augen aus. Unentschuldig gegenüber einem Kind, abscheulich!*

Auch die Musikwelt hätte allen Grund, wegen seines unrühmlichen Abgangs sauer zu sein. Mit der Albion Country Band und später der Albion Dance Band, schufen Shirley Collins und Ashley Hutchings einen Folkrock, der mindestens genauso grandios war wie der von Fairport Convention, Incredible String Band oder Steeleye Span.

#### SHIRLEY COLLINS & ALBION DANCE BAND: Hopping Down (2:47)

1978 erscheint ein weiteres Duoalbum mit Schwester Dolly Collins, dann herrscht Schweigen für die nächsten knapp vier Jahrzehnte. Mit einer Ausnahme, 2006 ist Shirley Collins Gastsängerin auf "Black Ship At The Sky", einem Album der britischen Undergroundband Current 93, und man hört, wie ihr das Singen Mühe bereitet. 2016 schließlich das Comebackalbum "Lodestar".

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Es ist anders als meine anderen Alben. Es sind wieder englische Songs, aber anders als auf meinen anderen Alben. Wobei jedes Album irgendwie anders ist. Die Stimme ist dieselbe, etwas tiefer natürlich.... Ich bin froh, dass ich wieder die Songs singen kann, die mir am Herzen liegen. Als ich nicht singen konnte, lernte ich trotzdem weiter Songs und war traurig, nicht singen zu können. Eine Freude, diese wunderbaren Songs wieder singen zu können.*

Eines der Stücke, die Shirley Collins während ihrer Abwesenheit gelernt hat, heißt "Awake, Awake".

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Im 16. Jahrhundert wurde London von einem Erdbeben heimgesucht, das den Turm der St. Paul's Cathedral zum Einsturz brachte. Thomas Deloney, ein religiöser Eiferer, glaubte, das sei eine Strafe Gottes. Er schrieb den Song, als Mahnung an die Menschen, dass Gott ihnen zürnt und sie auf den rechten Weg zurückfinden sollten, ansonsten droht Unheil... Faszinierend ist, geschrieben wurde der Song zum Zeitpunkt des Erdbebens, um Fünfzehnhundert und noch was. Vierhundert Jahre ist das her, und nie wurde eine andere Version entdeckt oder auf Schallplatte festgehalten. Bis 1902, als der Komponist Ralf Vaughan Williams, ebenfalls Folksongsammler, es bei einer Hausfrau in Hertfordshire hörte. ... Über vierhundert Jahre! Wo war der Song abgeblieben, wie zu der Frau gelangt? Zu der Zeit, als sie ihn sang, war die letzte Strophe dieses Weltuntergangssongs eher ein Frühlingslied geworden, das eine gewisse Leichtigkeit hatte. Offenbar wurde es als Frühlingslied gesungen.... Ungeheuer spannend, die Spur der Songs zu verfolgen, wie sie mit der Zeit im Land rumgekommen sind. Fast ist es, als stöße man bei Ausgrabungen auf sterbliche Überreste der Vorfahren.*

"Awake, Awake" eröffnet "Lodestar" und ist das zentrale Stück des Albums, schon wegen der Länge von knapp elf Minuten.

SHIRLEY COLLINS: Awake, Awake (11:09)

Die Menschen möchten auf den rechten Weg zurückfinden, hatte "Awake, Awake" ermahnt. Lässt sich das als Kommentar auf den Brexit verstehen? Nein, entgegnet Shirley Collins. Eine Meinung zum Brexit hat sie trotzdem. Starke regionale Verwurzelung und überregionales Denken schließen sich nicht aus, findet sie.

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Wie peinlich! Ich bin dermaßen wütend! Ich bin Europäerin und will eine bleiben. ... Die Welt dreht durch, Donald Trump in Amerika, bei uns der Brexit. Viele in England stimmten gegen den Austritt, sie wollen Europäer bleiben. Hoffentlich gestaltet sich das so kompliziert, dass wir drin bleiben und der Rest von Europa kann uns verzeihen.*

Der Albumtitel "Lodestar" ist ein Begriff aus der Seefahrt und bezeichnet einen Stern, der den Seeleuten zur Orientierung dient. Shirley Collins wurde nicht von Ungefähr mit einem Sextanten im Arm für das Frontcover fotografiert. Hatte sie einen Lodestar, der sie durch das düstere Kapitel ihrer Biographie navigiert hat?

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Nein, der Begriff Lodestar kam erst ins Gespräch, als ich am Album "Lodestar" arbeitete. Die Musik, die Songs sind zu jeder Zeit meine Lodestars gewesen. Sie zeigen mir den Weg, sie behüten mich. Ich bin jemand, der mit beiden Beinen auf dem Boden der Tatsachen steht und lebe mein Leben.*

Und diese Songs sind Folksongs, keine einzige Eigenkomposition in ihrem gesamten Songkatalog. Sie wollte nie eigene Songs schreiben?

*O-Ton: (englisch/deutsch)*

*Nein, gar nicht. Es gibt abertausende Songs, Field Recordings, die jeder hören kann. Alles, was ich je in einem Song sagen wollte, ist bereits gesagt, in den englischen Traditionals.*

Anstelle eigener Songschreiberambitionen, wird ihr ein anderes, einzigartiges Talent nachgesagt. Die Songs, die sie singt, sind mehr wiedergegeben als mit einer individuellen Note versehen. Fast hat es den Anschein, als singe nicht sie sondern die Vorfahren durch sie. Und dass sie wieder hervorragend singen kann, war 2017 beim Popkultur Festival zu erleben. Eingebettet war ihr Auftritt in eine Präsentation des Dokumentarfilms "The Ballade Of Shirley Collins". Gar keine Frage, mit Anfang achtzig ist sie noch nicht fertig mit der Welt. Und das war's in den Musikpassagen, heute, zurückgekehrt, um zu bleiben. Es ging um die große alte Dame des britischen Folk, Shirley Collins. Am Mikrophon verabschiedet sich Bernd Gürtler.

SHIRLEY COLLINS: The Rich Irish Lady/ Jeff Sturgeon (6:30)

Musikliste:

- |     |              |   |
|-----|--------------|---|
| 01. | Titel        | Old Johnny Buckle                           |
|     | Interpret    | Shirley Collins                             |
|     | CD-Titel     | Lodestar                                    |
|     | Track-Nr.    | 07  |
|     | LC/ Vertrieb | 10192/Domino                                |
|     | EAN          | WIGCD389P (Promo-Copy)                      |
|     | Komponist    | Traditional                                 |
|     | Länge        | 1:52  |
| 02. | Titel        | The Foggy Dew                               |
|     | Interpret    | Shirley Collins                             |
|     | CD-Titel     | An Introduction To Shirley Collins          |
|     | Track-Nr.    | 01  |
|     | LC/ Vertrieb | 00478/Topic                                 |
|     | EAN          | 714822000024                                |
|     | Komponist    | Collins                                     |
|     | Länge        | 2:25  |
| 03. | Titel        | All Things Are Quiet Silent                 |
|     | Interpret    | Shirley Collins                             |
|     | CD-Titel     | An Introduction To Shirley Collins          |
|     | Track-Nr.    | 05  |
|     | LC/ Vertrieb | 00478/Topic                                 |
|     | EAN          | 714822000024                                |
|     | Komponist    | Collins, Collins                            |
|     | Länge        | 2:36  |
| 04. | Titel        | Glenlogie                                   |
|     | Interpret    | Shirley & Dolly Collins                     |
|     | CD-Titel     | The Harvest Years                           |
|     | Track-Nr.    | CD-II/02                                    |
|     | LC/ Vertrieb | 0542/EMI                                    |
|     | EAN          | 5099922840424                               |
|     | Komponist    | Traditional, Shirley Collins, Dolly Collins |
|     | Länge        | 3:47  |
| 05. | Titel        | Are You Going To Leave Me                   |
|     | Interpret    | Shirley & Dolly Collins                     |
|     | CD-Titel     | The Harvest Years                           |
|     | Track-Nr.    | CD-II/04                                    |
|     | LC/ Vertrieb | 0542/EMI                                    |
|     | EAN          | 5099922840424                               |
|     | Komponist    | Traditional, Shirley Collins, Dolly Collins |
|     | Länge        | 2:53  |
| 06. | Titel        | Bonny Kate                                  |
|     | Interpret    | Shirley & Dolly Collins                     |
|     | CD-Titel     | The Harvest Years                           |
|     | Track-Nr.    | CD-II/16                                    |
|     | LC/ Vertrieb | 0542/EMI                                    |
|     | EAN          | 5099922840424                               |
|     | Komponist    | Traditional, Shirley Collins, Dolly Collins |
|     | Länge        | 3:25  |



- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 07. | Titel<br>Interpret<br>CD-Titel<br>Track-Nr.<br>LC/ Vertrieb<br>EAN<br>Komponist<br>Länge     | Just As The Tide Was A Flowing<br>Shirley Collins & Albion Country Band<br>No Roses<br>06<br>6448/Sanctuary<br>5099922840424<br>Traditional, Shirley Collins<br>06  |
| 08. | Titel<br>Interpret<br>CD-Titel<br>Track-Nr.<br>LC/ Vertrieb<br>EAN<br>Komponist<br><br>Länge | Hopping Down In Kent<br>The Albion Dance Band<br>The Harvest Years<br>CD-II/21<br>0542/EMI<br>5099922840424<br>Traditional, Ashley Hutchings, Shirley Collins,<br>John Tams, Eddie Upton, Simon Nicol, Graeme<br>Taylor, Phil Pickett, John Rodd, John Sothcott<br><br>2:47 |
| 09. | Titel<br>Interpret<br>CD-Titel<br>Track-Nr.<br>LC/ Vertrieb<br>EAN<br>Komponist<br>Länge     | Awake Awake/ The Split Ash Tree/May Carol/ Southover<br>Shirley Collins<br>Lodestar<br>01<br>10192/Domino<br>WIGCD389P (Promo-Copy)<br>Ossian Brown, Shirley Collins, Glen Redman, Traditional<br>11:09   |
| 10. | Titel<br>Interpret<br>CD-Titel<br>Track-Nr.<br>LC/ Vertrieb<br>EAN<br>Komponist<br>Länge     | The Rich Irish Lady/ Jeff Sturgeon<br>Shirley Collins<br>Lodestar<br>09<br>10192/Domino<br>WIGCD389P (Promo-Copy)<br>Traditional<br>6:30  |